

Bischof Roland Eckardt in Querenburg

15. Mai 2005

Die Gemeinde Querenburg besucht in Wiemelhausen den Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels Richard Fehr.

26. Juni 2005

Zu einem Übertragungsgottesdienst, den unser Stammapostel Wilhelm Leber aus dem Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn hält, ist unsere Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.

31. Juli 2005

Apostel Homburg dient in Werne. Die Gemeinde Querenburg ist zu diesem Gottesdienst eingeladen.

17. August 2005

Bezirksapostel Armin Brinkmann hält seinen ersten Gottesdienst im neuen Amtsauftrag in Bochum-Mitte. Unsere Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen.

20. November 2005



In diesem Gottesdienst tauft Priester Reinhardt Scharmin unser neues Gemeindemitglied Jonathan Kottmeier.



Bischof Roland Eckardt am Altar in Querenburg



Vor dem Gottesdienst
v.l. Bezirksevangelist Gerd Heckmann,
Bischof Roland Eckardt,
Bezirksältester Michael Albrecht

6. November 2005

Unser neuer Bischof Roland Eckardt hält in unserer Gemeinde den Gottesdienst für Entschlafene. Zum Eingang singt die Gemeinde das Lied Nr. 427. Bischof Eckardt dient mit dem Wort aus Römer 12, aus 8: „Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lautrem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.“



Herzliche Verabschiedung nach dem Gottesdienst

Fahrradausflug der Gemeinde Querenburg

27. August 2005

Der Ausflug zum Freizeitgelände an der Lewacker Str. (Bo.-Dahlhs.) ist ein toller Erfolg. Wir verbringen den Tag gemeinsam mit Grillen, Spielen und Toben.

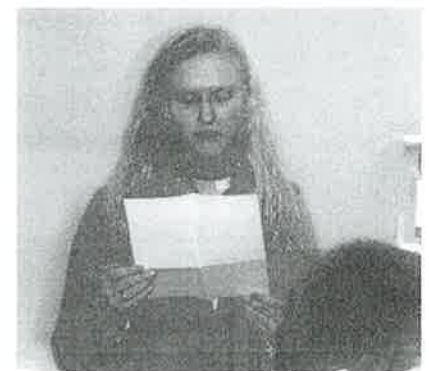


Weihnachtsfeier der Querenburger Geschwister

18. Dezember 2005

Zur Freude aller, haben Kinder und Jugendliche viel vorbereitet, um die Geschwister zu erfreuen.

Die Feier klingt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken aus.





Neuapostolische Kirche

Chronik

der Gemeinde Bochum-Querenburg
Bezirk Bochum

Fortsetzung
für das Jahr 2004

Gebietskirche Nordrhein-Westfalen

-
08. 02. 2004 Bezirksapostel Leber dient im Audimax der Ruhruniversität in Bochum. Die Gemeinde Querenburg nimmt an diesem Festgottesdienst teil.
28. 03. 2004 Zu einem Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels nimmt die Gemeinde in Wiemelhausen teil.
04. 04. 2004 Daniel Gerlitzki wird konfirmiert. Unser Vorsteher Priester Reinhardt Scharmin führt die Segenshandlung durch.
09. 04. 2004 Die Gemeinde Querenburg ist zu einem Gottesdienst nach Werne eingeladen.
09. 05. 2004 An dem Übertragungsgottesdienst den Bezirksapostel Leber in Köln hält, ist die Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.
14. 07. 2004 Die Gemeinde Querenburg ist zum Gottesdienst nach Wiemelhausen eingeladen.
22. 08. 2004 Die Gemeinde Querenburg besucht in Wiemelhausen den Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels Richard Fehr.
07. 11. 2004 Zu einem Übertragungsgottesdienst den Stammapostel Richard Fehr hält, ist unsere Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.
09. 12. 2004 Bischof Schug dient in Kornharpen. Zu diesem Gottesdienst ist die Gemeinde Querenburg eingeladen.

1. Januar 2003

Das neue Jahr beginnt mit einem Gottesdienst in der Arena Oberhausen, den unser Stammapostel hält. Unsere Gemeinde wohnt diesem Neujahrsgottesdienst bei.

23. März 2003

Zu einem Übertragungsgottesdienst den unser Stammapostel aus Cuxhaven hält, ist unsere Gemeinde nach Weitmar eingeladen.

6. April 2003



Kerstin Scharmin wird konfirmiert und erhält aus der Hand des Stammapostels das Geleitwort aus Hebr. 11, 6: „Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen...“

Ältester Frost dient mit dem Wort aus: „Sprüche 3, 1“ und führt die Segenshandlung durch.

9. April 2003

Zu einem Gottesdienst den Bischof Krebs in Wiemelhausen hält, ist die Gemeinde eingeladen.

20. April 2003

Zu einem Ostergottesdienst ist unsere Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.

30. April 2003 – Trauergottesdienst

Hans Schulte, Vater von unseren Glaubensgeschwistern Hannelore, Erika und Werner Köditz ist heimgegangen. Den Trauergottesdienst hält unser Vorsteher Reinhardt Scharmin. Er dient mit dem Wort aus Matth. 22, 37-40.

Apostelbesuch in Querenburg



Apostel Homburg am Altar



Apostel Augello

7. Dezember

„Singen zum Advent“, unter diesem Motto findet in der Gemeinde Querenburg das Adventsingen 2003 statt.

4. Mai 2003

Apostel Homburg besucht unsere Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus Psalm 106, 4: „Herr gedenke meiner nach der Gnade, die du deinem Volk verheißten hast; erweise an uns deine Hilfe.“ Apostel Augello und Bischof Krebs dienen mit.

Zu diesem Gottesdienst sind 160 Geschwister und 6 Gäste anwesend.

28. Dezember 2003



Reinhardt und Helga Scharmin erhalten den Segen zu ihrer Silberhochzeit. Bischof Krebs dient mit einem Wort aus Matth. 26, 41: „Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.“ Es sind 138 Geschwister und 6 Gäste zugegen.

8. Juni 2003

Stammapostel Richard Fehr hält zu Pfingsten einen Übertragungsgottesdienst aus Dortmund-Nord. Zu diesem Gottesdienst ist die Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.

20. Juli 2003

Zu einem Übertragungsgottesdienst den unser Bezirksapostel Leber aus Bielefeld hält, ist unsere Gemeinde nach Wiemelhausen eingeladen.

24. März



Matthias Mertineit wird konfirmiert



Unser Vorsteher, Priester Reinhardt Scharmin führt die Segenshandlung durch. Er dient mit dem Wort aus Epheser 1, aus 3.

Aktionstag zum 20jährigen Gemeindejubiläum



Hirte Schiefenhövel, Vorsteher aus der Gemeinde Bochum dient mit

Am 16. Juni findet ein Festgottesdienst zum 20jährigen Gemeindejubiläum statt. Bezirksevangelist Matz, hält den Gottesdienst. Unter Mitwirkung aller Geschwister dürfen wir einen segensreichen Tag mit viel Freude erleben. Es sind 91 Geschwister und 9 Gäste anwesend.



Hirte Schiefenhövel und Bez.-Ev. Matz (v. l.)



Kimberly Kottmeier und Robin Reichert



Nach dem Gottesdienst ist auch für das leibliche Wohl gesorgt

Gemeindeausflug nach Herne-Eickel



Unser Vorsteher spielt auf dem Keyboard und alle singen lustig mit

Am 31. August, ein sonniger Tag, treffen wir uns auf dem Kirchenparkplatz in Bochum-Querenburg zu einem Ausflug. Einige fahren mit ihren Rädern, andere mit dem Auto. Ziel ist der Garten der Geschwister Reichert in Herne-Eickel. Dort findet ein gemütliches Beisammensein mit Grillen und verschiedenen Spielen für alle Kinder und Erwachsene statt.

Am Ende brechen wir gemeinsam das Lager ab und fahren freudig nach Hause. Dieser Tag ist gelungen und bleibt unvergessen.

8. Oktober

Unser Diakon Fredi Nowosadek, Dirigent und Jugendleiter, wird die Gemeinde wegen eines Arbeitsplatzwechsels verlassen. Diakon Hans-Markus Chilinski übernimmt bis auf weiteres die Dirigentenaufgabe. Die Jugend wird nun von Priester Jürgen Mertineit betreut.



Ein Wasserschlauch sorgt für erfrischende Abkühlung

28. Oktober

Zu einem Gemeindeabend in Wiemelhausen ist unsere Gemeinde eingeladen. Diese Stunde beinhaltet das Thema: „Abhängigkeiten.“

Gemeinsame Weihnachtsfeier mit Wiemelhausen



Der Vortrag durch Gesang unserer Jugend erfreut alle

Zur Weihnachtsfeier für die Geschwister haben sich Kinder der Vor- und Sonntagsschule und die Jugend ein schönes, beschauliches Programm einfallen lassen. Durch Vortrag, Flötenspiel und Gesang wird viel Freude hervorgerufen.

Anschließend werden die Kinder und die Senioren mit einer Kleinigkeit erfreut. Es haben sich 102 Geschwister eingefunden.



Vorsonntagsschulkinder freuen sich über die Geschenke

19. Februar 2001

Am Montagabend findet in Bochum-Wiemelhausen ein Gemeindeabend statt, an dem auch unsere Geschwister teilnehmen.

Thema: „Die Erste Auferstehung“.

Diese Stunde leiten Brüder aus dem Bezirk Essen-Süd.



Unsere Instrumentalisten bereiten die Herzen auf den Bezirksapostel vor.

3. März 2001

Michael und Andrea Kleinemühl geb. Schumacher erhalten den Trausegen. Priester Reinhardt Scharmin führt die Trauung durch. Er dient mit einem Wort aus Galater 6, 2: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Bezirksapostelgottesdienst am 30. Mai 2001 in der Gemeinde Bochum-Querenburg



Bezirksapostel Horst Ehlebracht



Apostel Gunter Homburg



Bezirksevangelist Rollwagen

Unser Bezirksapostel dient mit dem Wort aus Hebräer 3, 14: „Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, wenn wir die Zuversicht vom Anfang bis Ende festhalten.“

Anschließend versiegelt der Bezirksapostel unseren Tim-Justus Reichert.



Danke, lieber Bezirksapostel

8. April 2001

Christina Schumacher wird konfirmiert.

Unser Vorsteher Pr. R. Scharmin führt die Segenshandlung durch.

Er dient mit dem Wort aus Epheser 3, 16: „dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen...“

3. Juni 2001

An einem Übertragungsgottesdienst, den unser lieber Stammapostel am Pfingstsonntag hält, nimmt unsere Gemeinde in Wiemelhausen teil.



Am 2. September 2001 erhalten Jürgen und Anita Mertineit den Segen zu ihrer Silberhochzeit. Ältester Frost dient mit einem Wort aus Markus 10, 29. 30: „Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Vater oder Kind oder Äcker verlässt um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfange: jetzt in dieser Zeit...“.

26. August

Stammapostel Richard Fehr hält einen Gottesdienst, der aus dem Bezirk Recklinghausen übertragen wird.

Textwort: Psalm 51, 20: „Tu wohl an Zion nach deiner Gnade...“.

Dazu ist unsere Gemeinde in Wiemelhausen eingeladen.

9. September

In unserer Gemeinde findet ein Aktionstag / Familiengottesdienst statt.

19. November

Der Gemeindeabend mit dem Thema: „Der Umgang mit Andersgläubigen“ findet in Wiemelhausen statt. Dazu ist unsere Gemeinde eingeladen.

25. November



Die Gemeinde erhält Zuwachs. Marius Gottowik wird durch unseren Vorsteher getauft.

Apostel Homburg am 5. Dezember in Querenburg



Der Apostel dient mit dem Wort aus Jakobus 1, 17: „Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.“

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ordiniert der Apostel unsere Unterdiakone Stefan Mertineit und Hans-Marcus Chilinski zu Diakone.

Geschwister von Querenburg



Apostel Homburg und Ältester Frost

05. März 2000

Zu einem Übertragungsgottesdienst, den unser Stammapostel in Leverkusen hält, ist unsere Gemeinde in Wiemelhausen eingeladen.

13. März 2000

In unserer Gemeinde findet ein Gemeindeabend statt. Thema: "Entstehung der Neuapostolischen Kirche." Eingeladen sind die Geschwister aus den Gemeinden Wiemelhausen und Laer.

16. April 2000



Konfirmand Robert Scharmin

Robert Scharmin wird konfirmiert und erhält aus der Hand des Stammapostels das Geleitwort aus 1. Mose 12, aus 2.: "Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein." Die Segenshandlung führt Bez.-Ev. Matz durch.

04. Juni 2000

Die Gemeinde erhält Zuwachs. Vivian Schumacher wird getauft. Pr. Jörg Libuda aus der Gemeinde Bochum-Mitte führt die Segenshandlung durch. Er dient mit dem Wort aus Psalm 52, 10: "Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig."

Apostel Homburg in Querenburg



Apostel Gunter Homburg am Altar

Am 16. August besucht Apostel Homburg unsere Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus Sprüche 4, 4: "Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen; halte meine Gebote, so wirst du leben." Nach der Freisprache versiegelt der Apostel noch ein Kind und zitierte dabei u. a. den letzten Vers aus dem Lied GB. 650: "Breit aus die Flügel beide o Jesus, meine Freude, und nimm dein Küchlein ein! Will Satan mich verschlingen, so lass die Englein singen: Dies Kind soll unverletzt sein!" Nach der Feier des Heiligen Abendmahles ordiniert der Apostel den bisherigen Diakon Jürgen Mertineit (Gem. Querenburg) zum Priester und bestätigt Priester Hans-Wilhelm Chilinski aus Bochum-Mitte für die Gemeinde Querenburg.

11. Juni 2000

Die Gemeinde ist zu einem Übertragungsgottesdienst nach Wiemelhausen eingeladen, den der Stammapostel aus dem Congress Centrum in Hamburg hält. Er dient dem Volk Gottes am Pfingstfest 2000 mit dem Geleitwort aus Offenbarung 22, 12: "Siehe, ich komme bald und

mein Lohn mit mir, zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden."

09. Juli 2000

Zu einem Übertragungsgottesdienst den der Stammapostel aus der Kirche in Herne-Wanne hält, ist unsere Gemeinde in Wiemelhausen eingeladen.



Die Amtsträger der Gemeinde Querenburg: v. l. Diakon Fredi Nowosadek, Unterdiakon Hans-Markus Chilinski, Priester Achim Ender, Priester Reinhardt Scharmin (Vorsteher), Unterdiakon Stefan Mertineit, Diakon Karl-Heinz Schwammberger, Diakon Adalbert Gerlitzki, Priester Hans Chilinski, Priester Jürgen Mertineit

Sommerfest 2000 in Querenburg



Unser Sommerfest findet am **19. August 2000** auf dem Kirchenparkplatz statt. Kuchen, Getränke, Würstchen und Salate werden gereicht. Kinder und Erwachsene können an Spielen teilnehmen. Bei dem herrlichen Wetter haben alle viel Spaß

03. September 2000

In einem Gottesdienst den unser Apostel Homburg in Bochum-Mitte hält, empfangen Bruder Hans-Markus Chilinski und Stefan Mertneit das Unterdiakonenamt für die Gemeinde Querenburg.

12. November 2000

Sascha Gottowik wird getauft. Die Segenshandlung führt Pr. Jörg Wischnewski aus der Gemeinde Eickel durch.

10. Dezember 2000

Für unsere Kinder und Senioren findet in der Gemeinde Wiemelhausen eine Feierstunde statt, die mit schönen Beiträgen des Flötenchores und Aufsagen von Gedichten der Kinder gestaltet wird.

Erntedankfest mit der Gemeinde Wiemelhausen



In unserer Kirche findet am **1. Oktober 2000** gemeinsam mit der Gemeinde Wiemelhausen ein Aktionstag zum Erntedankfest statt. Bei der sich angeschlossenen Unterhaltung entstehen schöne Kontakte. Es waren 12 Gäste zugegen.

17. Dezember 2000

Zu einem Übertragungsgottesdienst den unser Stammapostel in Bottrop-Mitte hält, ist unsere Gemeinde in Wiemelhausen eingeladen.

20. Dezember 2000

Unsere Schwester Erika Vette ist im Alter von fast 81 Jahren in die Ewigkeit gegangen. Die Trauerfeier hält Hirte Schiefenhövel aus der Gemeinde Bochum-Mitte.

Gesamtbestand im Jahr 2000 (einschl. Ämter)						
unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Zuzüge	Wegzüge	Heimgänge	Gesamt	
9	92	9	5	1	101	
Im Berichtsjahr				An Ämtern sind vorhanden		
Hl. Wassertaufe	Hl. Versiegelung	konfirmiert	getraut	Priester	Diakone	Unterdiakone
2	1	1	–	4	3	2

14. März 1999

In der Gemeinde findet ein Gästegottesdienst statt, an dem 2 Gäste teilnehmen.

22. März 1999

Mit dem Kerngedanken „Lebensqualität durch aktiven Glauben“ findet in der Gemeinde das Glaubensforum 1999 statt.

28. März 1999

Christoph Gerlitzki, Silke Schumacher und Jens Wannags werden konfirmiert.

Unser Vorsteher, Priester Reinhard Scharmin führt die Segenshandlung durch. Er dient mit dem Wort aus 5. Mose 26, 17.

23. Mai 1999

Der Gottesdienst zu Pfingsten ist ein besonderes Erlebnis, die Gemeinde erlebt in Wiemelhausen einen Übertragungsgottesdienst des Stammapostels Fehr aus Toronto/Kanada.

12. Juni 1999



Leslie und Martin Gottowik erhalten den Trausegen. Priester Reinhard Scharmin führt die Trauung durch. Er dient mit dem Wort aus Psalm 106, 1 – 3: „Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

13. Juni 1999

Die Gemeinde ist zu einem Übertragungsgottesdienst nach Wiemelhausen eingeladen, den der Stammapostel Fehr aus der Kirche in Velbert hält.



Konfirmation von Christoph Gerlitzki, Silke Schumacher und Jens Wannags (links Vorsteher)

11. Juli 1999

Zu einem Gottesdienst, den unser Apostel Homburg in Bochum-Weitmar hält, ist unsere Gemeinde eingeladen.

25. August 1999

In der Gemeinde findet ein Internationaler Gottesdienst mit Fremdsprachenchor statt. Den Gottesdienst hält der Bez.-Ev. Körper. Es sind 3 russische Gäste zugegen.

3. Oktober 1999

Stammapostel Fehr hält einen Übertragungsgottesdienst aus der Gemeinde Wuppertal-Elberfeld. Er dient mit dem Wort aus Offenbarung 2, 3.

13. Oktober 1999

Unser Bischof besucht unsere Gemeinde und dient mit dem Wort aus 1. Kor. 1, aus 10: „Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, durch den Namen unseres Herrn Jesu Christi, daß ihr allzumal einerlei Rede führt und lasset nicht Spaltungen unter euch sein, sondern haltet fest aneinander in einem Sinne und in einerlei Meinung.“

26. Oktober 1999

Das Glaubensforum 1999 mit dem Thema: „Toleranz und Anpassung“ findet in unserer Gemeinde statt.

18. November 1999

Das letzte Glaubensforum 1999 in diesem Jahr mit dem Thema: „Das Gebet“, findet in der Gemeinde Wiemelhausen statt. Dazu ist unsere Gemeinde eingeladen.

19. Dezember 1999

Eine Weihnachtsfeier löst bei den Geschwistern und den Sonntagsschulkindern viel Freude aus. Ein gemütliches Beisammensein mit den Geschwistern, die sich für die Reinigung und Pflege des Kirchengebäudes und des Garten einsetzen, findet Mitte Januar statt.

20. Dezember 1999

Einen schmerzlichen Verlust hat unsere Gemeinde zu verzeichnen. Unser Glaubensbruder Klaas Schumacher ist im Alter von 46 Jahren in die Ewigkeit gegangen. Die Trauerfeier zur Feuerbestattung hält Hirte Schiefenhövel in der Trauerhalle am Freigrafendamm.

Gesamtbestand im Jahr 1999 (einschl. Ämter)				
unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge
11	87	98	7	3
Im Berichtsjahr		An Ämtern sind vorhanden		
konfirmiert	getraut	Priester	Diakone	Unterdiakone
3	1	2	4	—

Apostelbesuch in Querenburg



Vor dem Gottesdienst im Ämterzimmer

8. Februar 1998

Unser Apostel Homburg besucht uns in der Gemeinde und dient mit dem Wort aus Psalm 27, 4:

„Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gern, daß ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“

Im Anschluß nach der Feier des Heiligen Abendmahls bittet der Apostel unseren Priester Kalina zu sich an den Altar. Mit dankenden Worten setzt er unseren Priester Kalina in den Ruhestand.

5. April 1998

Marcel Retzlik wird konfirmiert. Unser Vorsteher, Priester Reinhard Scharmin führt die Segenshandlung durch.

29. November 1998

Das Adventsingen findet in unserer Gemeinde mit dem Chor der Gemeinde Bochum-Mitte bei Geschwistern und Gästen großen Anklang.



Unser Apostel Homburg (rechts) verabschiedet sich von den Geschwistern



Konfirmation von Marcel Retzlik (rechts Vorsteher)

6. Dezember 1998

Zu einem Gottesdienst, den unser Apostel Homburg in Bochum-Mitte hält, ist unsere Gemeinde eingeladen.

Er dient mit dem Wort aus Jesaja 60, 1: *„Mache dich auf und werde Licht!“*

In diesem Gottesdienst erhalten unsere Unterdiakone Adalbert Gerlitzki und Jürgen Mertineit das Diakonenamt.

15. Dezember 1998

In unserer Gemeinde findet eine Feierstunde für die Geschwister, die sich für die Kirchenreinigung und Pflege der Außenanlagen einsetzen, statt.

20. Dezember 1998

In der Gemeinde findet eine Feierstunde für die Geschwister, die Vorsonntagsschule und Sonntagsschule statt.

Gesamtbestand im Jahr 1998 (einschl. Ämter)				
unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge
10	84	101	3	7
Im Berichtsjahr		An Ämtern sind vorhanden		
konfirmiert	getraut	Priester	Diakone	Unterdiakone
1	–	2	4	–

28. März 1997



Melanie Gerlitzki wird konfirmiert und erhält aus der Hand des Stammapostels das Geleitwort aus 2. Petrus 3, Vers 18. Der Gemeindevorsteher Reinhard Scharmin dient der Gemeinde und führt die Konfirmation durch. An diesem Festgottesdienst nehmen 74 Geschwister teil.

4. Mai 1997

Das Bezirksorchester spielt im Gottesdienst und erfreut Geschwister und Gäste.

29. Mai 1997

Die Gemeinde trifft sich mit vielen Freunden und Geschwistern zu einem gemeinsamen Fahrradausflug.

Es geht von der Kirche in Richtung Ruhrhöhenweg nach Linden-Dahlhausen.

Dort verbringen ca. 80 Personen den Tag mit Grillen, Spielen und vielen Gesprächen.



Rast auf der Grill- und Spielwiese



Konfirmation von Melanie Gerlitzki. Eltern: Adalbert und Elfriede Gerlitzki (rechts Vorsteher)

Ein wunderbares Empfinden der Gemeinschaft untereinander wird spürbar.

4. Oktober 1997



Leslie und Marcus Kottmeier erhalten den Trausegen. Hirte Schiefenhövel dient ihnen mit dem Textwort aus Psalm 12, Vers 8. Da Leslie nicht die deutsche Sprache beherrscht, übersetzt

Priester Ender in die englische Sprache.

7. Dezember 1997

Zur Feierstunde für die Kinder der Vor- und Sonntagsschule haben sich Kinder und Jugend ein schönes, beschauliches und erfreuendes Programm einfallen lassen.

Es haben sich 69 Geschwister und 4 Gäste eingefunden.

Weihnachtlicher Altarschmuck



Gesamtbestand im Jahr 1997 (einschl. Ämter)

unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge
17	81	98	4	17
Im Berichtsjahr		An Ämtern sind vorhanden		
konfirmiert	getraut	Priester	Diakone	Unterdiacone
1	1	3	2	2

C h r o n i kFortsetzung

1 9 9 6

Apostelbezirk Nordrhein-WestfalenUnterbezirk Bochum
Gemeinde Querenburg14.01.96

Apostel Klippert besucht die Gemeinde und dient mit einem Wort aus PSALM 118, V. 27 (LIED 231)
Es nehmen 239 Geschwister teil, davon aus allen Gemeinden die Schwestern, die den Blumenschmuck am Altar gestalten.

In diesem Gottesdienst werden 1 Erwachsener und 2 Kinder aus anderen Gemeinden versiegelt.

28.02.96

Bez.-Ältesten Frost hält einen Gottesdienst und nimmt Frau Andrea Schink, unseren Gast, in die Gemeinde auf.

24.03.96

Björn Wannags wird konfirmiert, die Segenshandlung führt Bezirksevangelist Frank Zisowski durch.
An diesem besonderen Gottesdienst nehmen 69 Geschwister und 6 Gäste teil.

07.04.96, Ostersonntag

Die Gemeinde Querenburg ist zu einem Gottesdienst nach Bochum-Mitte eingeladen.
Der Apostel Klippert dient mit dem Textwort aus "Joh. 14,19", Eingangslied, GB Nr. 103

02.05.96

Andrea Schink wird durch Apostel Klippert in Hattingen - Welper versiegelt.

C h r o n i k

Fortsetzung

1 9 9 6

Apostelbezirk Nordrhein-Westfalen

Unterbezirk Bochum
Gemeinde Querenburg

20.11.96

Bruder Jürgen Mertineit empfängt in Herne-Eickel durch Apostel Klippert das Amt eines Unterdiakonen für die Gemeinde Querenburg.

20.11.96

Der gemischte Chor aus der Gemeinde Bo.-Kaltehardt unterstützt die Sänger der Gem. Querenburg zu einem Adventssingen in Querenburg an dem 14 Gäste teilnehmen.

20.11.96

Die "traditionelle" Feierstunde vor Weihnachten findet diesmal für die ganze Gemeinde statt.

Die Kinder muszieren, singen und sagen Gedichte auf.

Erstellt am 20. März 1997

Durch



Vorsteher

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum - Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 95

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 44801 Bochum, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Bernd Klippert, Halver

Bischof: Horst Krebs, Dortmund

Bezirksältester: Ulrich Frost, Bochum

Bezirksevangelist: Frank Zisowski, Hattingen

Bezirksevangelist: Friedhelm Matz, Herne 2

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Reinhardt Scharmin, Bochum

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Unterdiakon Günter Retzlik Vertreter: Diakon Fredi Nowosadek

Jugendbeauftragter: Priester Joachim Ender Vertreter: Unterdiak. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: Unterdiak. Bernd Retzlik Vertreter: Diakon K.H. Schwamberger

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: Schw. Vera Ender

Sonntagsschullehrer: Unterdiak. Ad. Gerlitzki Vertreter: Diakon Fredi Nowosadek

Harmonium-/Orgelspieler: UDIak. Günter Retzlik Vertreter: Br. Ralph Sommer

Kirchenbuchführer: Pr. Reinh. Scharmin Vertreter: N N

Verlagsbeauftragter: Schw. Vera Ender Vertreter: N N

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	3

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
 Versetzung
 Entbindung vom Amt
 Zuruhesetzung
 Beurlaubung wegen Krankheit
 (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergsarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
 Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

- Baubeginn
- Einweihung
- Umbauten
- Renovierungen
- große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen
 Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

29. Febr. 1996

Datum

R. Scharmin

Der Gemeindevorsteher

R. Scharmin

Aufgestellt von

Maria Schall

Der Bezirksvorsteher

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: BOCHUM - QUERENBURG Ältestenbezirk: BOCHUM

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 9 4

Gründungsdatum der Gemeinde: 16.06.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16.06.82

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: Hustadtring 91, 44801 Bochum

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 Uhr N 16.00 Uhr A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr
Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Bernd Klippert, Halver

Bischof: Horst Krebs, Dortmund

Bezirksältester: Ulrich Frost, Bochum

Bezirksevangelist: Frank Zisowski, Hattingen

Bezirksevangelist: Friedhelm Matz, Herne 2

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Reinhardt Scharmin, Bochum

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UDiak. Günther Retzlik Vertreter: Diak. Fredi Nowosadek

Jugendbeauftragter: Pr. Joachim Ender Vertreter: UDiak. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: UDiak. Bernd Retzlik Vertreter: N N

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Vera Ender Vertreter: Schw. Doris Kottmeier

Sonntagsschullehrer: UDiak. Adalbert Gerlitzki Vertreter: Diak. Fredi Nowosadek

Harmonium-/Orgelspieler: Ralph Sommer Vertreter: UDiak. Günther Retzlik

Kirchenbuchführer: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: N N

Verlagsbeauftragter: Schw. Vera Ender Vertreter: N N

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

-	Apostel	-	Bezirksevangelist	3	Priester
-	Bischof	-	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
-	Bezirksältester	-	Gemeindeevangelist	3	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 9 5 Kinder unter 14 Jahren 2 2
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 3 9 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.–12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.–8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>7</u>	<u>-</u>
<u>1 0</u>	<u>1</u>
<u>6</u>	<u>-</u>
<u>4</u>	<u>-</u>
<u>14</u>	<u>3</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
<u>10</u>	<u>2</u>
<u>13</u>	<u>11</u>
<u>5</u>	<u>-</u>
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>3</u>	<u>6</u>
<u>2</u>	<u>11</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>3</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>6</u>	<u>1</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>1</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>40</u>	<u>16</u>
<u>36</u>	<u>14</u>
<u>32</u>	<u>8</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>2</u>	<u>2</u>
<u>-</u>	<u>3</u>
<u>1</u>	<u>3</u>
	<u>1</u>
<u>1</u> Paare	
<u>1</u> Paare	
Paare	
Paare	
Paare	

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
18.05.94	Reinhard Kottmeier	a	Priester

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergсарbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergсарbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung – Zweiggemeinden

Sonstiges

10. März 1994

Datum

R. Schein

Der Gemeindevorsteher

R. Schein

Aufgestellt von

Meritz Fusch

Der Bezirksvorsteher

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum - Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 93

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: Hustadtring 91, 44801 Bochum

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 Uhr N 16.00 Uhr A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Bernd Klippert, Halver

Bischof: Horst Krebs, Dortmund

Bezirksältester: Ulrich Frost, Bochum

Bezirksevangelist: Frank Zisowski, Hattingen / Friedhelm Matz, Herne 2

Bezirksevangelist: _____

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Reinhardt Scharmin, Bochum

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Unterdiak. Günter Retzlik Vertreter: Diakon Fredi Nowosadek

Jugendbeauftragter: Pr. Joachim Ender Vertreter: Unterdiak. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: Unterdiak. Bernd Retzlik Vertreter: N N

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: Schw. Vera Ender

Sonntagsschullehrer: Pr. Heinz Kalina Vertreter: Diak. K.-H. Schwamberger

Harmonium-/Orgelspieler: Br. Ralph Sommer Vertreter: Unterdiak. Günter Retzlik

Kirchenbuchführef: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: N N

Verlagsbeauftragter: Schw. Vera Ender Vertreter: N N

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

-	Apostel	-	Bezirksevangelist	4	Priester
-	Bischof	-	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
-	Bezirksältester	-	Gemeindeevangelist	3	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 100 Kinder unter 14 Jahren 21
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 40 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	8	-
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	10	1
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	6	-
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	1	-
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	14	3

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	12	4
b) Sänger des gemischten Chors	14	14
c) Sänger des Jugendchors	3	3
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	-	-
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	2	8
f) Teilnehmer an Lokalreinigung	2	15

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	2	-
b) zugezogen	5	1
c) weggezogen	5	3
d) ausgetreten und ausgeschlossen	-	-
e) wiederaufgenommen	-	-
f) verstorben	1	-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	39	15
b) Sonntag nachmittag oder abend	33	14
c) wochentags	32	7

E Handlungen

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen	2	-
2. Taufen	-	-
3. Versiegelungen – wie unter D 5a)	2	-
4. Konfirmationen	-	-
5. Hochzeiten	-	-
a) grüne	-	Paare
b) silberne	1	Paare
c) goldene	-	Paare
d) diamantene	-	Paare
e) eiserne	-	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
18.07.93	Nowosadek, Fredi	E:	Diakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung -

Zweiggemeinden

Sonstiges

04. März 1994

Datum

R. Scharmin

Der Gemeindevorsteher

Reinhardt Scharmin

Aufgestellt von

Ulrich Scharmin

Der Bezirksvorsteher

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum - Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 92

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: Hustadtring 91, 4630 Bochum 1 Querenburg

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr
Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Alfred Kusserow, Wetter/Ruhr

Bischof: Gunter Homburg, Hagen-Dahl

Bezirksältester: Horst Krebs, Herne 2

Bezirksevangelist: Ulrich Frost, Bochum 1

Bezirksevangelist: Frank Zisowski, Hattingen/Ruhr

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Reinhardt Scharmin, Bochum - Querenburg

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UDi. Günter Retzlik Vertreter: UDi. Fredi Nowosadek

Jugendbeauftragter: Pr. Joachim Ender Vertreter: UDi. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: UDi. Bernd Retzlik Vertreter: N N

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: Pr. Heinz Kalina

Sonntagsschullehrer: Pr. Heinz Kalina Vertreter: Diak. K.-H. Schwammberger

Harmonium-/Orgelspieler: UDi. Günter Retzlik Vertreter: Schw. Sab. Nowosadek/

Kirchenbuchführer: Reinhardt Scharmin Vertreter: N N Br. Ralph Sommer

Verlagsbeauftragter: Schw. Vera Ender Vertreter: N N

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

-	Apostel	-	Bezirksevangelist	4	Priester
-	Bischof	-	Gem.-Ält./Hirte	1	Diakon
-	Bezirksältester	-	Gemeindeevangelist	4	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 99 Kinder unter 14 Jahren 23
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 37 Kinder unter 14 Jahren 4

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>7</u>	<u>1</u>
<u>12</u>	<u>3</u>
<u>6</u>	<u>1</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>16</u>	<u>2</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
<u>10</u>	<u>2</u>
<u>14</u>	<u>13</u>
<u>6</u>	<u>3</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>2</u>	<u>8</u>
<u>3</u>	<u>14</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>2</u>	<u>1</u>
<u>2</u>	<u>1</u>
<u>7</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>38</u>	<u>12</u>
<u>33</u>	<u>11</u>
<u>30</u>	<u>4</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>2</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>1</u>
<u>2</u>	<u>1</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>Paare</u>
<u>-</u>	<u>Paare</u>
<u>-</u>	<u>Paare</u>
<u>-</u>	<u>Paare</u>
<u>-</u>	<u>Paare</u>

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
21.06.92	Ender, Joachim	E	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

27.02.93

Datum

R. Scharmin

Der Gemeindevorsteher

Reinhardt Scharmin

Aufgestellt von

Der Bezirksvorsteher

A U F G A B E N V E R T E I L U N G :

Lehrer/Lehrerinnen:

Vorsonntagsschule: Ute Retzlik/Anita Mertineit **Vertr.:** Doris u. Judith Kottmeier
Sonntagsschule: Pr. Heinz Kalina **Vertr.:** Di. K.H. Schwammberger
Religionsunterricht: Doris Kottmeier **Vertr.:** Pr. H. Kalina
Konfirmandenunterricht: UDi. Bernd Retzlik **Vertr.:** --
Jugend: Priester Joachim Ender **Vertr.:** UDi. Bernd Retzlik

Musik:

Chorleiter: UDi. Günter Retzlik **Vertr.:** UDi. Fredi Nowosadek
Orgelspieler: Dir. u. Ralph Sommer **Vertr.:** Sabine Nowosadek
Kinderchorleiter: -- **Vertr.:** --
Flötengruppenleiter: Sabine Nowosadek **Vertr.:** --
Nachwuchsförderung: zentr. Chorl.-Schulung **Vertr.:** ---

Leiter Arbeitsgruppen:

Weinbergseinteilung: Pr. Kottmeier **Vertr.:** --
Putzgruppen: Inge Nowosadek **Vertr.:** --
Blumenschmuck: Vera Ender **Vertr.:** ---
Gartenpflege: UDi. Bernd Retzlik **Vertr.:** --

Beauftragte:

Senioren: gehen nach Bochum - Mitte **Vertr.:** ---
Verlag: Vera Ender **Vertr.:** ---

Verwaltung:

Kirchenbuch: Pr. Reinhardt Scharmin **Vertr.:** --
Statistik: Pr. Reinhardt Scharmin **Vertr.:** --
Chronik: Pr. Reinhardt Scharmin **Vertr.:** --
Gliederliste: Pr. Reinhardt Scharmin **Vertr.:** --
Ausweise ausstellen: UDi. Fredi Nowosadek **Vertr.:** Pr. Kottmeier
Opferbuch schreiben: Pr. R. Kottmeier **Vertr.:** UDi. Adi. Gerlitzki

Andere:

UDi. Adi Gerlitzki verantw. f. Haustechnik
Pr. Joachim Ender mit Oliver Nowosadek u. Andre Hexel verantw. f.
Ausländerarbeit

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum - Querenburg

Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 91

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982

Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: Hustadtring 91, 4630 Bochum - Querenburg

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9 00

N 16 00

A _____

Uhr. Mittwoch: 19 30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Alfred Kusserow, Wetter/Ruhr

Bischof: Gunter Homburg, Hagen

Bezirksältester: Horst Krebs, Herne 2

Bezirksevangelist: Ulrich Frost, Bochum 1/ Frank Zisowski, Hattingen/Ruhr

Bezirksevangelist: _____

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Reinhardt Scharmin, Bochum 1

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD Günther Retzlik

Jugendbeauftragter: UD Joachim Ender

Konfirmandenlehrer: UD Bernd Retzlik

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier

Sonntagsschullehrer: Pr. Heinz Kalina

Harmonium-/Orgelspieler: UD Günther Retzlik

Kirchenbuchführer: Pr. Reinhardt Scharmin

Verlagsbeauftragter: Br. Heinz Malkhoff

Vertreter: UD Fredi Nowosadek

Vertreter: UD Bernd Retzlik

Vertreter: _____

Vertreter: Pr. Heinz Kalina

Vertreter: Di. Karl-Heinz Schwamberger

Vertreter: Br. Ralph Sommer

Vertreter: _____

Vertreter: _____

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel	-		Bezirksevangelist	-	Priester	3
	Bischof	-		Gem.-Ält./Hirte	-	Diakon	1
	Bezirksältester	-		Gemeindeevangelist	-	Unterdiakon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 100 Kinder unter 14 Jahren 23
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 30 Kinder unter 14 Jahren 3

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>7</u>	<u>1</u>
<u>11</u>	<u>2</u>
<u>5</u>	<u>1</u>
<u>2</u>	<u>-</u>
<u>17</u>	<u>3</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokarreinigung _____

Männer	Frauen
<u>14</u>	<u>-</u>
<u>14</u>	<u>16</u>
<u>5</u>	<u>6</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>6</u>	<u>16</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>1</u>
<u>3</u>	<u>-</u>
<u>3</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>1</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>41</u>	<u>12</u>
<u>38</u>	<u>10</u>
<u>37</u>	<u>6</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten _____
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>1</u>
<u>1</u>	<u>1</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
09.06.91	Ender, Günther	a	Diakon
13.11.91	Helmut Schiefenhövel	ins Hirtenamt gesetzt	u. i. Bochum-Mitte zum Vorsteher gesetzt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
Versetzung
Entbindung vom Amt
Zurruhesetzung
Beurlaubung wegen Krankheit
(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergsarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

- Baubeginn
- Einweihung
- Umbauten
- Renovierungen
- große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen
Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

3. Jan. 1992
Datum

R. Scharwin
Der Gemeindevorsteher

R. Scharwin
Aufgestellt von

hansjürgen
Der Bezirksvorsteher

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum-Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19⁹⁰

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 4630 Bochum-Querenburg, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr
 Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld
 Apostel: Alfred Kusserow, Wetter
 Bischof: Gunter Homburg, Hagen
 Bezirksältester: Heinz Konopka, Bochum
 Bezirksevangelist: Horst Krebs, Herne 2
 Bezirksevangelist: --

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Helmut Schiefenhövel, Bochum 1

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD. Günter Retzlik Vertreter: Di. Karl-Heinz Schwamberger
 Jugendbeauftragter: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: UD. Bernd Retzlik
 Konfirmandenlehrer: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: _____
 Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: _____
 Sonntagsschullehrer: Di. Karl-Heinz Schwamberger Vertreter: UD. Joachim Ender
 Harmonium-/Orgelspieler: UD. Günter Retzlik Vertreter: Ralf Sommer
 Kirchenbuchführer: Pr. Helmut Schiefenhövel Vertreter: _____
 Verlagsbeauftragter: Br. Heinz Malkhoff Vertreter: _____

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

<u>--</u>	Apostel	<u>--</u>	Bezirksevangelist	<u>4</u>	Priester
<u>--</u>	Bischof	<u>---</u>	Gem.-Ält./Hirte	<u>2</u>	Diakon
<u>--</u>	Bezirksältester	<u>--</u>	Gemeindeevangelist	<u>5</u>	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 100 Kinder unter 14 Jahren 22
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 25 Kinder unter 14 Jahren -

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>9</u>	<u>-</u>
<u>13</u>	<u>-</u>
<u>8</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>19</u>	<u>4</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
<u>15</u>	<u>-</u>
<u>14</u>	<u>18</u>
<u>6</u>	<u>7</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>6</u>	<u>16</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>3</u>
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>11</u>	<u>-</u>
<u>--</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>2</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>50</u>	<u>14</u>
<u>43</u>	<u>13</u>
<u>38</u>	<u>2</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>3</u>
<u>1</u>	<u>3</u>
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare
<u>-</u>	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

31. 12. 1990

Datum

H. Schiefelwies
Der Gemeindevorsteher

H. Schiefelwies
Aufgestellt von

i. V. [Signature]
Der Bezirksvorsteher

1990

Gemeinde Bochum-Querenburg

Für dieses Jahr können folgende Ereignisse festgehalten werden:

Am 7.1.90 fand ein Gottesdienst statt, der teilweise in türkischer Sprache gehalten wurde. Es waren 5 Kurden zugegen; und am 28.1.90 fand ein Gottesdienst für Tamilen statt, an dem 8 Gäste teilnahmen.

Ein Gästevortrag für Jeziden-Kurden fand am 9.2.90 in unserer Kirche statt, den der Apostel Skielka im Beisein von 45 Yeziden hielt.

Am 25.2.90 fand noch einmal ein Gottesdienst für Tamilen statt.

Der 8.4.90 war Konfirmationstag für die Gemeinde; Anja Köditz wurde konfirmiert.

Am 24.6.90 durfte die Gemeinde zum Apostelgottesdienst nach Wiemelhausen.

Am 25.7.90 wurde durch unseren Bezirksältesten Konopka unsere Katja Friese aufgenommen. Am Jugendtag wurde sie versiegelt.

Folgende Taufen fanden statt:

Am 29.7.90 wurde Nicole Sommer, am 12.8.90 Tanja Landgraf und am 26.8.90 Patricia Möller getauft.

Am Freitag, den 24.8.90, hielt der Apostel König einen Informationsabend für chinesische Gäste.

Am 29.8.90 hielt unser Apostel Kusserow einen Versiegelungsgottesdienst in unserer Gemeinde. Er diente mit dem Wort aus Eph. 6.14-17.

An dem Gästegottesdienst am 5.9.90 nahmen 12 Gäste teil.

Am 25.9.90 fand eine Weinbergsarbeiterstunde statt, in der wir uns mit der Broschüre "Wege zu den Mitmenschen" befassten.

Am 13.11.90 fand ein Informationsabend für "Fremdlinge in unserem Lande" statt, den der Apostel Brinkmann hielt. Es versammelten sich 159 Teilnehmer unter denen 71 Gäste aus 12 Nationen waren.

An einem Yezidengottesdienst am 2.12.90 nahmen 7 Yeziden teil.

Das Adventssingen fand am 16.12.90 statt, an dem 30 Gäste durch Spiel und Gesang erfreut wurden.

Die Feierstunde für unsere Geschwister, die unsere Kirche und die Anlagen pflegten, fand am 14.12.90 und die Feierstunde für unsere Sonntagsschulkinder fand am 23.12.90 statt.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum-Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 89

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 4630 Bochum-Querenburg, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Alfred Kusserow, Wetter

Bischof: Gunter Homburg, Hagen

Bezirksältester: Heinz Konopka, Bochum

Bezirksevangelist: Horst Krebs, Herne 2

Bezirksevangelist: _____

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Helmut Schiefenhövel, Bochum 1

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD. Günter Retzlik Vertreter: Di. Karl-Heinz Schwamberger

Jugendbeauftragter: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: UD. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: Pr. Reinhardt Scharmin Vertreter: _____

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: _____

Sonntagsschullehrer: Di. Karl-Heinz Schwamberger Vertreter: UD. Joachim Ender

Harmonium-/Orgelspieler: UD. Günter Retzlik Vertreter: _____

Kirchenbuchführer: Pr. Helmut Schiefenhövel Vertreter: _____

Verlagsbeauftragter: Br. Heinz Malkhoff Vertreter: _____

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)*

--	Apostel	--	Bezirksevangelist	4	Priester
--	Bischof	--	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
--	Bezirksältester	--	Gemeindeevangelist	5	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 110 Kinder unter 14 Jahren 20

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 30 Kinder unter 14 Jahren --

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____

b) Kinder vom 6.–12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____

c) Kinder vom 4.–8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive
Mitglieder

formelle
Mitglieder

10

-

6

-

3

-

1

-

19

2

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____

b) Sänger des gemischten Chors _____

c) Sänger des Jugendchors _____

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____

e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____

f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer

Frauen

15

-

13

17

6

7

-

-

2

3

5

15

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____

b) zugezogen _____

c) weggezogen _____

d) ausgetreten und ausgeschlossen _____

e) wiederaufgenommen _____

f) verstorben _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

1

2

3

-

12

3

2

-

-

-

1

-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____

b) Sonntag nachmittag oder abend _____

c) wochentags _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

53

13

45

11

37

3

E Handlungen

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

1. Aufnahmen _____

1

-

2. Taufen _____

-

2

3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____

1

2

4. Konfirmationen _____

1

-

5. Hochzeiten

a) grüne _____

1

Paare

b) silberne _____

-

Paare

c) goldene _____

-

Paare

d) diamantene _____

-

Paare

e) eiserne _____

-

Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

Bochum 20. Jan. 1990

Datum

Steinmüller

Der Gemeindevorsteher

Steinmüller

Aufgestellt von

H. Korschke

Der Bezirksvorsteher

Für dieses Jahr können folgende Ereignisse festgehalten werden:

Am 8. Jan. war das Orchester in unserer Gemeinde und untermalte den Nachmittagsgottesdienst Gott zur Ehre und uns zur Freude.
Am 29. Jan. nahm die Gemeinde an einem Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels in der Gemeinde Wiemelhausen teil.

Im Februar fand am 26. ein Gästegottesdienst statt, den unser Apostel Kusserow mit dem Wort aus Psalm 31, Vers 16 hielt; zugegen war auch die Gemeinde Laer. Zu diesem Gottesdienst durften wir 16 Gäste begrüßen.

Am 12. März hatten wir Taufe. Der Hirte Kowalczyk taufte Kerstin Scharmin, Tochter unseres Priesters und Jugendführers.
Am 19. März war Konfirmation; konfirmiert wurde Cornelia Klör.

Am 25. Juni war Hochzeit. Unsere Lucia Junk trat mit Marcus Ehresmann vor den Altar, um den Segen Gottes zu empfangen. Evangelist Minuth hielt diesen Festgottesdienst.

Am 16. Juli war unser Apostel zu einem Sonntagvormittagsgottesdienst in unserer Gemeinde und diente mit dem Wort aus Jakobus 5, Verse 7 und 8.
Unser Älteste Konopka nahm am 26. Juli unseren Freund Martin Bizaliele auf in die Gemeinde.

Am 27. Aug. hatten wir Gästegottesdienst zu dem wir 8 Gäste begrüßen durften.

Der 29. Okt. war wieder ein Taufstag. Der Vorsteher tauft Daniel Gerlitzki, Sohn unseres Unterdiakons.

Am 12. Nov. durften wir wieder an einer Übertragung unseres Stammapostels in der Gemeinde Wiemelhausen teilnehmen.

Am 3. Dez. fand noch einmal ein Gästegottesdienst statt, zudem 4 Gäste erschienen. Am 5. Dez. fand die Feierstunde für unsere Geschwister, die unsere Kirche pflegen, statt; und die Feierstunde für unsere betagten Geschwister und die Sonntagsschulkinder fand am 17. Dez. statt. In beiden Stunden war viel Freude vorhanden.

Zum Ende des Jahres durfte die Gemeinde zum Heilig Abend, am 24. Dez., nach Bochum zum Apostelgottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum-Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19⁸⁸

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 4630 Bochum-Querenburg, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr
Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Alfred Kusserow, Wetter

Bischof: Hans Zier, Köln

Bezirksältester: Heinz Konopka, Bochum

Bezirksevangelist: Horst Krebs, Herne 2

Bezirksevangelist: _____

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester: Helmut Schiefenhövel, Bochum 1

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD. Günter Retzlik

Vertreter: Di. Karl-H. Schwamberger

Jugendbeauftragter: Pr. Reinhardt Scharmin

Vertreter: UD. Bernd Retzlik

Konfirmandenlehrer: Pr. Reinhardt Scharmin

Vertreter: _____

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier

Vertreter: _____

Sonntagsschullehrer: Di. Karl-H. Schwamberger

Vertreter: Di. Günther Ender

Harmonium-/Orgelspieler: UD. Günter Retzlik

Vertreter: _____

Kirchenbuchführer: Pr. Helmut Schiefenhövel

Vertreter: _____

Verlagsbeauftragter: Pr. Heinz Malkhoff

Vertreter: Di. Günther Ender

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

--	Apostel	--	Bezirksevangelist	4	Priester
--	Bischof	--	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
--	Bezirksältester	--	Gemeindeevangelist	5	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 121 Kinder unter 14 Jahren 21
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 34 Kinder unter 14 Jahren --

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	<u>9</u>	<u>-</u>
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	<u>12</u>	<u>-</u>
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	<u>6</u>	<u>-</u>
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	<u>1</u>	<u>-</u>
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	<u>20</u>	<u>4</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	<u>19</u>	<u>1</u>
b) Sänger des gemischten Chors	<u>13</u>	<u>20</u>
c) Sänger des Jugendchors	<u>6</u>	<u>7</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	<u></u>	<u></u>
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	<u></u>	<u></u>
f) Teilnehmer an Lokalreinigung	<u>5</u>	<u>15</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	<u>2</u>	<u>-</u>
b) zugezogen	<u>6</u>	<u>2</u>
c) weggezogen	<u>7</u>	<u>3</u>
d) ausgetreten und ausgeschlossen	<u>-</u>	<u>-</u>
e) wiederaufgenommen	<u>-</u>	<u>-</u>
f) verstorben	<u>-</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	<u>55</u>	<u>12</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend	<u>46</u>	<u>16</u>
c) wochentags	<u>45</u>	<u>5</u>

E Handlungen

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen	<u>2</u>	<u>-</u>
2. Taufen	<u>-</u>	<u>-</u>
3. Versiegelungen – wie unter D 5a)	<u>2</u>	<u>-</u>
4. Konfirmationen	<u>4</u>	<u>-</u>
5. Hochzeiten		
a) grüne	<u>-</u>	<u>Paare</u>
b) silberne	<u>-</u>	<u>Paare</u>
c) goldene	<u>-</u>	<u>Paare</u>
d) diamantene	<u>-</u>	<u>Paare</u>
e) eiserne	<u>-</u>	<u>Paare</u>

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit
- (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergsarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

- Kirchenlokal: Grundstückskauf
- Baubeginn
- Einweihung
- Umbauten
- Renovierungen
- große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

29.01.1989

Datum

[Handwritten Signature]

Der Gemeindevorsteher

[Handwritten Signature]

Aufgestellt von

i.V. *[Handwritten Signature]*

Der Bezirksvorsteher

Für dieses Jahr können folgende Ereignisse festgehalten werden:

Das Jahr begann mit 2 Übertragungsgottesdiensten am 17. Jan. und am 31. Jan.. Unsere Gemeinde wohnte diesen Festgottesdiensten in der Gemeinde Wiemelhausen bei.

Am 28. Febr. hatten wir einen Gästegottesdienst an dem 17 Gäste teilnahmen

Unser Apostel Kusserow besuchte uns am 9. März und diente mit dem Wort aus 1. Tess. 3,10.

Am 24. März nahm unser Bez.-Ev. Müller unseren Freund Sera Massakidi auf in die Gemeinde.

Der 27. März war ein besonderer Festtag, an dem die 4 Konfirmanden -Sabine Fuchs, Andre Hexel, Angela Schiefenhövel und Sabine Sommer-vor dem Altar ihr Gelübte dem Herrn gaben. Unser Bez.Ält. Konopka hielt diesen Konfirmationsgottesdienst. Am 27. April wurde unsere Lucia Junk von unserem Bez.Ältesten aufgenommen.

Ein Versiegelungsgottesdienst fand am 4.5.88 in der Gemeinde Hattingen statt, an dem die beiden Aufgenommenen die Gotteskindschaft erlangten.

Unser Bischof Zier besuchte uns am 31. Juli und diente mit dem Wort aus Ps. 122,2.

An einem Gästegottesdienst am 14. Sept. nahmen 4 Gäste teil.

Am 25. Sept. nahm die Gemeinde an einem Übertragungsgottesdienst in der Gemeinde Wiemelhausen teil.

Am 8. Nov. wurde in unserer Kirche die Tonbildschau über die Neuapostolische Kirche gezeigt. Hierzu konnten wir 12 Gäste begrüßen. Bei der sich angeschlossenen Unterhaltung bei Kaffee, Tee und Gebäck entstanden schöne Kontakte.

Zum Ende des Jahres erlebten wir noch die Feierstunde für die Geschwister, die unsere Kirche pflegen am 13.12., und am 18.12. die Feierstunde für unsere betagten Geschwister mit den Sonntagsschulkindern. In beiden Stunden wurde durch Vortrag, Flötenspiel und Gesang viel Freude hervorgerufen.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Bochum-Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19⁸⁷

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 4630 Bochum-Querenburg, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Alfred Kusserow, Wetter

Bischof: Hans Zier, Köln

Bezirksältester: Heinz Konopka, Bochum

Bezirksevangelist: Harald Müller, Bochum

Bezirksevangelist: _____

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Helmut Schiefenhövel, Bochum

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: U. Diak. Günter Retzlik

Vertreter: Di. Karl-H. Schwamberger

Jugendbeauftragter: Pr. Reinhardt Scharmin

Vertreter: _____

Konfirmandenlehrer: Pr. Reinhardt Scharmin

Vertreter: _____

Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier

Vertreter: _____

Sonntagsschullehrer: Di. Karl-H. Schwamberger

Vertreter: _____

Harmonium-/Orgelspieler: Br. Heinz Malkhoff

Vertreter: ØU. Di. Günter Retzlik

Kirchenbuchführer: Pr. Helmut Schiefenhövel

Vertreter: _____

Verlagsbeauftragter: Br. Heinz Malkhoff

Vertreter: Di. Günter Ender

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

-	Apostel	-	Bezirksevangelist	4	Priester
-	Bischof	-	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
-	Bezirksältester	-	Gemeindeevangelist	5	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 118 Kinder unter 14 Jahren 24
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 28 Kinder unter 14 Jahren -

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
10	
13	
5	
4	
15	3

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
18	
16	21
6	4
5	15

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
4	1
9	1
15	-
-	
-	
2	

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
60	20
49	18
48	10

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
2*	
2	1
4	1
	1

Paare
Paare
Paare
Paare
Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
29.11.87	Nowosadek, Fredi	E	Untervediakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit
- (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

31.12.1987

Datum

H. Münder

Der Gemeindevorsteher

H. Münder

Aufgestellt von

H. Münder

Der Bezirksvorsteher

1 9 8 7

In diesem Jahr gab es folgende Ereignisse:

Das neue Jahr begann mit einem Übertragungsgottesdienst aus Wuppertal-Elberfeld, den unser Stammapostel Urwyler hielt.

Als Jahreswort wurde uns aus Eph. 4,13 folgendes als Grußwort in unsere Seelen gelegt:

... dass wir alle hinankommen zu einerlei Glauben und Erkenntnis des Sohnes Gottes und ein vollkommener Mann werden, der da sei im Maße des vollkommenen Alters Christi"

Unsere Gemeinde wohnte diesem Festgottesdienst in der Gemeinde Wiemelhausen bei.

Am 21. Januar hatten wir Aufnahme. Unser Bez.-Älteste Konopka konnte 2 Tamilen aufnehmen.

Am 8. Februar wurde ein Gottesdienst in englischer Sprache durchgeführt.

Der 15. März war ein besonderer Festtag für unsere Gemeinde. Unser Apostel Kusserow hielt einen Versiegelungsgottesdienst. In diesem Gottesdienst wurden auch unsere 2 Tamilen versiegelt. Ebenso erhielten 2 Iraner, die am 8. März getauft und aufgenommen wurden, das Siegel der Gotteskindschaft. Zu einem Gästegottesdienst am 8. März sind 11 Gäste erschienen. Die Konfirmation war am 12. April. Unser Konfirmand Carsten Sommer stand in diesem Jahr allein vor dem Altar.

Am 13. Mai durften wir unseren Bischof Zier in unserer Gemeinde begrüßen.

Am 24. Mai wurde ein Gottesdienst in Tamil gehalten. Die Gemeinde erhielt in diesem Jahr auch Zuwachs durch Geburt. Unser Matthias Mertineit wurde am 31. Mai durch unseren Vorsteher getauft und am 8. Juli in der Gemeinde Langendreer durch unseren Apostel versiegelt.

Am 23. August war die Gemeinde nach Bochum zu einem Gottesdienst eingeladen, den unser Bezirksapostel Engelauf hielt.

Ein weiterer Gästegottesdienst fand am 13. September statt zu dem 12 Gäste kamen.

Das Adventsingen erlebte die Gemeinde mit 19 Gästen am 6. Dezember.

Die Feierstunde für unsere Geschwister, die unsere Kirche und die Außenanlagen pflegten, fand am 8. Dezember statt. Den Gottesdienst für unsere betagten Geschwister und die Sonntagsschulkinder, in dem die Kinder, die Jugend und die Brüder durch Gesang und Vortrag mitwirkten, fand am 20. Dezember nachmittags statt und löste bei allen viel Freude aus.

Am 14. Juni feierten unsere Geschwister Nowosadek ihre Silberhochzeit mit dem Segen Gottes, den sie zuhause durch unseren Bez.-Ältesten erhielten.

Am 29. November erhielt die Gemeinde eine neue Amtsgabe durch unseren Apostel. Unser jugendlicher Bruder Fredi Nowosadek wurde mit Freude in den Brüderkreis aufgenommen.

Das Jahr war auch gezeichnet durch den Heimgang von 2 Glaubensgeschwistern, unserer Schwester Elisabeth Grothensohn und unseres Bruders Walter Badtke.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Querenburg Ältestenbezirk: Bochum

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 86

Gründungsdatum der Gemeinde: 16. Juni 1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 16. Juni 1982

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 4630 Bochum-Querenburg, Hustadtring 91

b) Mietlokal: _____

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A - Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr
 Donnerstag: -- Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld
 Apostel: Alfred Kusserow, Wetter
 Bischof: Hans Zier, Köln
 Bezirksältester: Heinz Konopka, Bochum
 Bezirksevangelist: Harald Müller, Bochum
 Bezirksevangelist: --

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Helmut Schiefenhövel, Bochum

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: U.Diak. Günter Retzlik Vertreter: Di. Karl-H. Schwamberger
 Jugendbeauftragter: Priester Reinh. Scharmin Vertreter: _____
 Konfirmandenlehrer: Priester Reinh. Scharmin Vertreter: _____
 Religionslehrer/-lehrerin: Schw. Doris Kottmeier Vertreter: _____
 Sonntagsschullehrer: Di. Karl-H. Schwamberger Vertreter: _____
 Harmonium-/Orgelspieler: Br. Heinz Malkhoff Vertreter: _____
 Kirchenbuchführer: Pr. Helmut Schiefenhövel Vertreter: _____
 Verlagsbeauftragter: Br. Heinz Malkhoff Vertreter: Diak. Günther Ender

D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

-	Apostel	-	Bezirksevangelist	4	Priester
-	Bischof	-	Gem.-Ält./Hirte	2	Diakon
-	Bezirksältester	-	Gemeindeevangelist	4	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 118 Kinder unter 14 Jahren 26
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 35 Kinder unter 14 Jahren -

3. Altersaufbau der Gemeinde:

- a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>10</u>	<u>-</u>
<u>16</u>	<u>-</u>
<u>7</u>	<u>-</u>
<u>1</u>	<u>-</u>
<u>13</u>	<u>4</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

- a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
<u>15</u>	<u>-</u>
<u>15</u>	<u>20</u>
<u>5</u>	<u>4</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>2</u>	<u>16</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

- a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>2</u>	<u>2</u>
<u>8</u>	<u>-</u>
<u>4</u>	<u>3</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>-</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

- a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>59</u>	<u>17</u>
<u>48</u>	<u>16</u>
<u>50</u>	<u>7</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen _____
 2. Taufen _____
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____
 4. Konfirmationen _____
 5. Hochzeiten
 a) grüne _____
 b) silberne _____
 c) goldene _____
 d) diamantene _____
 e) eiserne _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>2</u>	<u>1</u>
<u>1</u>	<u>1</u>
<u>2</u>	<u>2</u>
<u>-</u>	<u>3</u>
<u>-</u> Paare	
<u>-</u> Paare	
<u>-</u> Paare	
<u>-</u> Paare	
<u>-</u> Paare	

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
-			
-			
-			
-			
-			
-			
-			

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
-			
-			
-			
-			
-			
-			
-			

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit
- (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Eiternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung - Zweiggemeinden

Sonstiges

22. 12. 86
Datum

[Signature]
Der Gemeindevorsteher

[Signature]
Aufgestellt von

i. V. G. Wully
Der Bezirksvorsteher

1 9 8 6

In diesem Jahr gab es folgende Ereignisse:

Zu einem Gästegottesdienst am 9.3.86 konnten wir 8 Gäste in unserem Gotteshaus begrüßen.

Am 12.3.86 wurde der Vater (Hans-Georg Klör) einer neu-apostolischen Familie durch den Bez.Ev. Müller aufgenommen und am 6.4.86 durch Apostel Kusserow in der Gemeinde Welper versiegelt.

Es konnte am 12.3.86 eine zurückgebliebene Seele wieder zum Gnadenaltar geführt werden.

Die Konfirmation mit 3 Konfirmanden fand am 23.3.86 statt.

Am 14.5.86 durfte die Gemeinde nach Wiemelhausen zu einem Apostelgottesdienst, den der Apostel Kusserow hielt und am 18.5.86 waren wir wieder in Wiemelhausen um dem Pfingstgottesdienst des Stammapostels durch Übertragung beizuwohnen. Ein Kindergästegottesdienst fand am 8.6.86 statt, zu welchem die Kinder 5 Seelen mitbrachten.

Die Taufe eines neuen Erdenbürgers, Christina Schumacher, hielt am 15.6.86 der Priester Kottmeier.

Der 29.6.86, ein Sonntag, war ein besonderer Segenstag, den die Gemeinde erleben durfte. Wir konnten zum ersten Mal unseren Apostel Kusserow an einem Sonntag in unserem Gotteshaus begrüßen. Dieser Gottesdienst war ein Versiegelungsgottesdienst, an dem auch unsere Christina versiegelt wurde.

Im Juli 1986 kam auf die Gemeinde eine neue Aufgabe zu. In den Gemeindebereich zogen, auf Veranlassung der Stadt Bochum, in ein Wohnheim Ausländer unterschiedlicher Nationalität ein. Darunter befand sich auch ein Glaubensbruder aus Sri Lanka. Seit dieser Zeit besuchten einige dieser Ausländer unsere Gottesdienste, sodaß sich fast immer 4 - 8 Gäste zu den Gottesdiensten einfanden. Durch Installation einer Simultananlage konnte ihnen das Wort Gottes in die englische Sprache übersetzt werden.

Zwei Familien, eine Mutter mit ihrem Kind, wurden durch unseren Bez.Ältesten Konopka am 17.9.86 getauft und aufgenommen. Die Versiegelung fand am 12.10.86 in der Gemeinde Bochum statt.

Am 12.10.86 fand ebenfalls ein Gästegottesdienst besonders für Fremdlinge in unserem Lande statt. Zu diesem Dienst konnten wir 17 Gäste begrüßen, von denen 12 Iraner und Tamilen waren.

Das Adventssingen löste viel Freude aus. Es fand am 14.12.86 statt. Der Chor der Gemeinde, verstärkt durch den Chor der Gemeinde Bochum und die Spieler erfreuten ein volles Gotteshaus mit 135 Geschwistern und 63 Gästen. Es konnten neue Kontakte zu den eingeladenen Gästen geknüpft werden. Die Feierstunde für die älteren Geschwister und die Vorsonntagsschul- und Sonntagsschulkinder fand am Sonntag, dem 21.12.86 nachmittags statt. Die Jugend und die Kinder haben in besonders herzlicher Mitarbeit durch Spiel, Gesang und Vortrag diese Stunde mit ausgerichtet. Im Anschluß an den Gottesdienst wurden die älteren Geschwister noch mit Kaffee und Kuchen erfreut.



Die Jugend mit ihrem Jugendführer 1986